

Universität Ulm

Betriebsanweisung gem. §20 GefStoffV



GEFAHRSTOFF

Ätzend, alkalisch, flüssig

Gebäude: Uni Ost

Festpunkt/Raum-Nr: O25/26

Einrichtung: OC III

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Die Laugen und ihre Dämpfe können je nach Konzentration, Temperatur und Einwirkzeit bei Berührung mit Haut, Augen und Schleimhäuten deren Reizung oder Zerstörung bewirken.
- Bei Verätzungen kommt es zur Verflüssigung der oberen Gewebeschichten und zum Eindringen in tiefere Hautschichten.
- Oft besitzen Laugen noch weitere gesundheitsgefährdende oder brandfördernde Eigenschaften oder sind selber brennbar.
- Die Dämpfe können massive, schmerzhafte Sehbehinderungen bewirken und so die Flucht erschweren.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Vermeiden Sie jeden direkten Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Benutzen Sie die zur Verfügung gestellten Hautschutzmittel.
- Beachten Sie die für die jeweilige Substanz geltenden R- und S-Sätze
- Benutzen Sie die funktionstüchtigen Schutzeinrichtungen, z.B. Absaugung.
- Konzentrierte Laugen erhitzen sich oft sehr stark beim Verdünnen. Geben Sie daher die Lauge stets in dünnem Strahl oder in kleinen Portionen und unter Rühren zur Verdünnungsflüssigkeit - nie umgekehrt!
- Beim Erwärmen neigen Laugen zu Siedeverzügen!

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



NOTRUF: 22222

Im Gefahrfall sind alle Anwesenden sofort zu informieren und haben den Gefahrenbereich zu verlassen. Den Anweisungen des Laborleiters ist unbedingt Folge zu leisten.

- Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen, d.h. Feuerlöscher, Notdusche, Atemschutzgerät, Notruf, Erste Hilfe Raum etc., vertraut.
- Bei kleinen Entstehungsbränden löschen Sie mit CO₂- oder Pulverlöscher, evtl. mit Wasser im Sprühstrahl (keinen Vollstrahl!).
- Vermeiden Sie das Einatmen von Stäuben oder Dämpfen. Beim Auftreten von gefährlichen Stäuben Atemschutzgerät mit einem entsprechenden Kombinationsfilter anlegen.



ERSTE HILFE



NOTRUF: 19222

Bei geringfügigem Kontakt → Eintrag in das Verbandsbuch.

Personen mit Hautverletzungen sollten dem Arzt zugeführt werden.



- **Haut:** Notduschen benutzen, mehrere Minuten gründlich mit Wasser waschen, mit Chemikalien beschmutzte Kleidung entfernen.

- **Augen:** Bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen → **Augenarzt**



- **Verschlucken:** Sofort und wiederholt Wasser trinken Erbrechen vermeiden. → **Vorstellung beim Durchgangsarzt.**

- **Einatmen:** Zufuhr von viel Frischluft.

- **Verbrennungen:** Kühlen mit Wasser. Gesichts- und Augenverbrennungen unverbunden lassen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

Gefahrstoffbezeichnung und ggf. Stoffprobe mit weiteren Informationen zum Arzt mitgeben.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Die Ordnung zur Vermeidung und Entsorgung von Abfällen ist zu beachten.

Stand: 07 / 2000